

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 144

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an Fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1 — 2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Aussehhandel der Schweiz. — Baumwollmarkt. — Aussehhandel Bulgariens im Jahre 1902.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Les créanciers gagistes et à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (538¹)

Gemeinschuldnerin: Frau Ceconi-Schmid, Ida, Spezzereihandlung, in Thalwil.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar, bzw. 24. März 1903.

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger bis zur Verteilung des Erlöses Durchführung des ordentlichen Verfahrens hierorts begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: 24. April 1903.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (556¹)

Gemeinschuldner: Wild, Ludwig, Schlosser, von Oberuzwil (Kanton St. Gallen), wohnhaft in Veltheim.

Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1903.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. April 1903, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Steinfels», I. Stock, in Winterthur.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Mai 1903.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (548¹)

Gemeinschuldner: Zundel, Carl, von Zaberfeld (Württemberg), Wirt zur «Bäckerhalle», an der Stüssihofstatt, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1903.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. April 1903, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.
Eingabefrist: 8. Mai 1903.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (558)

Gemeinschuldner: Kaufmann, Joseph, von Knüttwil (Luzern), Weinhändler und Wirt zum «Grütli» im Mattenhof in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1903.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. April 1903, vormittags 9 1/2 Uhr, im neuen Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1903.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (559)

Gemeinschuldner: Bögli, Gottfried, Mehlandlung, in Nidau.

Datum der Konkurseröffnung: 1. April 1903.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. April 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Nidau, im Schlosse daselbst.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1903.

Kt. Solothurn. Konkursamt Lebern in Solothurn. (566)

Gemeinschuldner: Rudolf Eduard, Josefs, Wirt zum «Kreuz» in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1903.

Eingabefrist: Bis 4. Mai 1903.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (557)

Failli: Doyon, Joseph, marchand de vins et aubergiste, à Vendlin-court.

Date du dépôt de l'état de collocation: 8 avril 1903.

Délai pour intenter l'action en opposition: 18 avril 1903 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. District de Porrentruy. (560)

Failli: Mercau, Eugène, maître menuisier, à Porrentruy.

Délai pour intenter l'action en opposition: 18 avril 1903.

Porrentruy, le 4 avril 1903.

L'administrateur de la faillite:

E. Villemain, not.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (550/51)

Gemeinschuldner: Gruber, Karl, Tuch- und Massgeschäft, Seestrasse 30, in Zürich II. Frau Locatelli-Hürliemann, Klara, Kunststeinfabrik, Mutschellenstrasse 29, in Zürich II.

Datum des Schlusses: 31. März 1903.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (547)

Gemeinschuldner: Kroug, Joseph, von Sevaz, gew. Optiker in Biel.

Datum des Schlusses: 4. April 1903.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (546)

Failli: Fassola, Louis, ci-devant entrepreneur à Courgenay, actuellement en fuite.

Date de la clôture: 4 avril 1903.

Ct. du Valais. Office des faillites d'Herens, à Vex. (553)

Liquidation de la succession répudiée de feu Morend, Vincent, à Vex.

Date de la clôture: 3 avril 1903.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 n. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (565)

Par jugement du 7 avril 1903, M. le président du tribunal de Delémont a révoqué la faillite prononcée le 12 août 1902, contre D^{me} Freyvogel, Hélène, née Schaffter, aubergiste à l'Hôtel des Bains, à Delémont.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (552¹)

Aus dem Konkurse des Hagenbuch-Leuthold, Ulrich, in Zürich II, werden Freitag, den 8. Mai 1903, nachmittags 4 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Enge zufolge Nichthaltens, des ersten Steigerungskaufes öffentlich versteigert:

Vier Fünftelle an einem Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Idastrasse in Zürich III, unter Nr. 1406 ist das Ganze für Fr. 85,200 asssekuriert, und an 268 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten dabei.

Ein allfälliges Guthaben auf den ersten Käufer aus einem allfälligen Mindererlös dieser Liegenschaft.

Bezüglich der Liegenschaften liegt der Gantrodell beim Konkursamt Enge zur Einsicht auf.

Das Guthaben wird gegen Barzahlung verkauft.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (549)

Aus dem Konkurse des Honegger, Johannes, Partikular, an der Mittelstrasse, in Zürich V, kommt Freitag, den 8. Mai 1903, abends 5 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Jakob Gut, Bäckermeister, im äusseren Seefeld, in Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, sub Nr. 1316 für Fr. 55,500 asssekuriert, mit 3 Aren 8,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, am Hornbach in Riesbach.

Höchstes Angebot der ersten Steigerung Fr. 45,000.

Der Gantrodell liegt hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Betreibungsamt Zürich III. (569)

I. Steigerung.

Schuldner: Steiner-Höhn, Rudolf, Kaufmann, Utoquai 47, in Zürich V.

Es sollen in letzter Zeit Versuche gemacht werden, die medizinische und technische Literatur über die „Permea-Elektrotherapie“ (Elektro-magnetische Therapie, System Engen Konrad Müller) als Grundlage für andere „neue“ Systeme zu verwenden. Dagegen legen die Unterzeichneten Verwahrung ein.

Zürich, Ende März 1903.

Ingenieur **Eugen Konrad Müller**,
Direktor und Besitzer des Institutes „Salus“.
Dr. **P. Rodari**, prakt. Arzt.

[735]

Il a été constaté qu'on essaye d'introduire des systèmes concurrents, en tirant profit de la littérature qui a paru sur le traitement électro-magnétique (Permea-Electro-Thérapie, système Engen Konrad Müller), ce dont nous prévenons MM. les médecins.

Zurich, fin mars 1903.

Ingenieur **E. K. Müller**,
Directeur de l'Institut „Salus“.
Docteur **P. Rodari**.

[734]

Jos. Brun, Ketten- und Hebezeugfabrik



Kommanditär,

stillter Teilhaber wird in ein Geschäft mit zirka 50,000 Fr. successiver Einlage gesucht. Der Betrag wird doppelt sicher gestellt und innert drei Jahren mit 70,000 Fr. plus 5% Jahreszins zurückbezahlt. Ein Herr, der die Uhrenbranche kennt, könnte den Wert der Sache besser beurteilen. Offerten unter Chiffre Z B 2977 an die Annoncen-Expedition. (747)

Rudolf Mosse in Zürich.

Verkauf oder Tausch.

Vier Wohnhäuser

mit grossen Gärten, à je drei Wohnungen und ein Stück Bauland, an einem Bahnhof der Kantonshauptstadt in der Zentralschweiz gelegen, werden zu verkaufen od. vertauschen gesucht. Zinsertragnis 5000 Fr. pro Jahr. (744)

Offerten, unter Chiffre Z F 2981 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Ein junger, sprachlich und kaufmännisch sehr gebildeter Korrespondent und Buchhalter sucht

Vertrauensstelle.

Patent hat schon in mehreren Weltteilen konditioniert und ist der fünf Hauptsprachen mächtig. Ausgezeichnete Zeugnisse. Prima Referenzen. Offerten sub K 599 L an Kaller, Annoncen in Luzern. (745)

FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thésan (Aude, Frankreich) liefert seine feinsten, garant reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. (23)

WEINE Industrie

sans concurrence en Suisse à remettre très avantageusement. Offres sous chiffres K. 21965 L. à Hausenstein & Vogler, Lausanne. (698)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen-Expedition.

Strohl, Schwartz & Co.

Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Strohl, Schwartz & Co. in Basel hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. November 1902 und vom 24. Januar 1903 aufgelöst. Laut Vorschrift von Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechts werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche im Domizile der letzteren, Freiestrasse 107, in Basel, anzumelden. (756)

Basel, den 8. April 1903.

Der Aufsichtsrat

der Kommanditaktiengesellschaft Strohl, Schwartz & Co. in Liq.

Société en commandite par actions

Strohl, Schwartz & Co. en liquidation, à BALE.

MM. les actionnaires de la Société en commandite par actions Strohl, Schwartz & Co. en liquidation, à Bâle, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 25 avril 1903, à 10¹/₂ heures du matin, au Stadt-Casino (salle du rez-de-chaussée à droite) à Bâle.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil de surveillance et des gérants sur l'exercice 1902.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur. (739)
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Communications des liquidateurs.
- 6° Nomination d'un liquidateur.

Conformément à l'article 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront dès le 17 avril à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société.

Bâle, le 6 avril 1903.

An nom du conseil de surveillance,
Le président:

Eug. Favre.

Aktiengesellschaft

Elektrizitätswerk Hagneck in Biel.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

IV. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. Mai 1903, vormittags 10 Uhr, in den oberen Saal des Hotel „Bielerhof“ in Biel eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes. (750)
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902.
- 3) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 15. April an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Biel und in Baden bei «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können vom 24. April an bei den gleichen Stellen bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über Aktienbesitz vom 24. April bis 1. Mai in unserem Bureau in Biel oder in Baden bei «Motor» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Empfang zu nehmen.

Biel, den 27. März 1903.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale d'Affichage, Genève.

Le dividende pour l'année 1902 a été fixé par l'assemblée générale du 7 avril à fr. 20 par action, payables à partir de ce jour au siège social, rue du Grutli n° 4, à Genève, contre remise du coupon n° 2. (755)

GENEVE, le 8 avril 1903.

Le président du conseil d'administration:

J. Kamel.

Schlaffer Blankart & Cie, 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Vermittlung von Kapitalanlagen. | Eröffnung laufender Rechnungen.
Ausführung von Bausaufträgen. | Diskontierung von Wechsell. (495)

Beteiligung.

Von technischem Bureau (Installationsgeschäft) wird ein Kommanditär oder kaufmännisch gebildeter aktiver Teilhaber mit

Fr. 100,000

Einlage gesucht. Hohe Rendite garantiert. — Anfragen unter Chiffre Z K 2910 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [719]

Ing. électr.

avec connoiss. parf. des langues franç. et allem., pouvant disposer de quelques heures se recom. pour trad. d'ouvrages techn. élaboration de projets, études financières et en général pour tous travaux concernant sa partie. (746)

Adresser les offres sous initiale Z K 2985 à
Rodolphe Mosse à Zurich.

Stellung gesucht. Ingenieur.

30 Jahre alt, verheiratet, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt u. energisch, mit reicher Erfahrung im Betrieb von Gaswerken und im Installationswesen, derzeit technischer und kaufmännischer Leiter solcher Werke sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, baldigt anderweitige passende Stellung. Derselbe reflektiert auf selbstständigen leitenden Posten. Auskunft auf Anfragen sub Chiffre Z Y 2999 an die Annon-Exp. Rudolf Mosse Zürich.

Geld auf jeblicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret
O. Woorweg, Basel (509)

Retourmarken beifügen.

Schweizerische Eidgenossenschaft.

Kündigung u. Konversion der 3 1/2 % eidg. Anleihen von 1889, 1892 u. 1894.

In Ausführung des Bundesbeschlusses vom 26. März 1903 und in Gemässheit der für diese Anleihen geltenden Bestimmungen kündigt der Bundesrat durch gegenwärtige Publikation die 3 1/2 % eidg. Anleihen von 1889, 1892 und 1894 wie folgt zur

Rückzahlung:

- Das **Anleihen von 1889** von restanzlich **Fr. 17,469,000** auf **30. Juni 1903**;
- Das **Anleihen von 1892** von **Fr. 5,000,000** auf **30. Juni 1903**;
- Das **Anleihen von 1894** von **Fr. 20,000,000** auf **31. März 1904**.

Gleichzeitig wird den Inhabern der Titel dieser Anleihen der Umtausch ihrer Obligationen in solche des 3% eidg. Anleihe von 1903 von 70 Millionen Franken zu den im Konversions-Prospekte enthaltenen Bedingungen angeboten.
Bern, den 31. März 1903.

Namens des schweizerischen Bundesrates,

Der Chef des Finanzdepartementes:

Comtesse.

3% eidgenössisches Anleihen von 1903 von Fr. 70,000,000.

Zum Zwecke der Konversion oder Rückzahlung der 3 1/2 % eidg. Anleihen von 1889, 1892 und 1894, sowie der Beschaffung der nötigen Mittel zur Bestreitung verschiedener Ausgaben hat der Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 26. März 1903, die Schaffung eines Anleihe von **Fr. 70,000,000** verfügt, für welches folgende Bestimmungen massgebend sind:

1) Das Anleihen ist eingeteilt in 140,000 Obligationen von je Fr. 500.

Alle Titel lauten auf den Inhaber; das eidg. Finanzdepartement verpflichtet sich indessen, die definitiven Titel dieses Anleihe zur Aufbewahrung entgegenzunehmen und dafür den Inhabern kostenfrei auf Namen lautende Zertifikate auszustellen. Diese Depots dürfen jedoch nicht weniger als 10 Obligationen betragen.

2) Diese Obligationen sind zu 3% per Jahr verzinslich und tragen Semester-Coupons per 15. April und 15. Oktober. Der erste Coupon wird am 15. Oktober 1903 fällig.

3) Das Anleihen ist während 10 Jahren unaufkündbar. Von 1913 an wird es mittelst jährlicher Verlosungen getilgt, welche nach einem vom eidg. Finanzdepartement aufzustellenden Amortisationsplane vorgenommen werden. Bis 1952 spätestens soll das ganze Anleihen zurückbezahlt sein.

Während der Dauer der Amortisationsperiode behält sich der Bundesrat das Recht vor, jederzeit die im Tilgungsplane vorgesehenen Rückzahlungen zu verstärken, eventuell das Anleihen ganz oder teilweise zurückzubehalten.

Die Rückzahlungen werden jeweilen am 15. April jeden Jahres, die

bezüglichen Auslosungen drei Monate vor diesem Datum stattfinden. Die erste Ziehung wird am 15. Januar 1913 vorgenommen.

4) Die verfallenen Coupons und die zur Rückzahlung aufgerufenen Obligationen sind in Schweizerwährung zahlbar

bei der Eidg. Staatskasse und den eidg. Kreispost- und Zollkassen; bei den Kassen, welche später auf den schweiz. Hauptplätzen bezeichnet werden;

in Paris bei dem Crédit Lyonnais und der Banque de Paris et des Pays-Bas zum Mittelkurse für Sichtwechsel auf die Schweiz am Verfalltage der Coupons und rückzahlbaren Obligationen.

Die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen sind frei von jeglicher Steuer, Abzug oder Stempel seitens der Eidgenossenschaft.

5) Der Bundesrat übernimmt es, die notwendigen Schritte zu tun und die nötigen Belege beizubringen für die Kotierung der Titel dieses Anleihe an den hauptsächlichsten schweizerischen Börsen und derjenigen von Paris.

6) Alle die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen dieses Anleihe betreffenden Publikationen werden im Bundesblatt, im Schweizerischen Handelsamtsblatte und in einer Pariser Zeitung erscheinen.

Bern, den 31. März 1903.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

Comtesse.

Konversion.

In Übereinstimmung mit dem Beschlusse des h. Bundesrates bieten die unterzeichneten Institute, welche das vorbeschriebene Anleihen fest übernommen haben, den Inhabern von Titeln der gekündeten 3 1/2 % eidg. Anleihen von 1889, 1892 und 1894 den Umtausch derselben gegen Obligationen des 3% eidg. Anleihe von 1903 zu folgenden Bedingungen an:

Die umzutauschenden Titel sind mit allen ihren unverfallenen Coupons in Begleitung besonderer Bordereaux abzuliefern, welche letztere bei den mit der Konversions-Operation betrauten Instituten bezogen werden können.

Die Einreichung der Konversions-Erklärungen hat vom 6. bis 15. April 1903 bei einer der nachbezeichneten Stellen zu erfolgen:

- in **Basel**: Beim Schweizerischen Bankverein.
Bei der Basler Handelsbank.
- in **Bern**: » » Kantonbank von Bern.
» » Spar- & Leihkasse in Bern (als Vertreterin des Berner Banksyndikates).
- in **Genf**: » » Agentur des Crédit Lyonnais.
» » Filiale der Banque de Paris et des Pays-Bas.
» » Union Financière de Genève.

- in **Lausanne**: Bei der Waadtländer Kantonbank.
- in **Neuenburg**: » » Neuenburger Kantonbank.
- in **Solothurn**: » » Solothurner Kantonbank.
- in **Zürich**: » » Schweizerischen Kreditanstalt.
» » Eidgenössischen Bank, A.-G.
» » Zürcher Kantonbank.
- in **Paris**: beim Crédit Lyonnais.
bei der Banque de Paris et des Pays-Bas.

Die Abgabe der Titel des 3% eidg. Anleihe von 1903 erfolgt zum Kurse von 99,25%, mit Zinsgenuss ab 15. April 1903.

Die Titel der gekündeten Anleihen werden an Zahlung genommen zum Kurse von 100%, zuzüglich Zins à 3 1/2% vom Verfalltage des letzten Coupons hinweg bis 15. April 1903, Tag des Zinsanfangs der neuen Titel, und unter Vergütung von 1/2% Zins vom 15. April 1903 bis zu den für die Rückzahlung der gekündeten Anleihen festgestellten Terminen.

Die Inhaber der zur Konversion vorgewiesenen Obligationen erhalten somit für je Fr. 1000 Nominalkapital der alten Anleihen zwei Obligationen à Fr. 500, gleich Fr. 1000 Nominalkapital des neuen Anleihe, und folgendes Barbetreffnis:

Für das Anleihen von 1889	Kursdifferenz	Fr. 7.50	} Fr. 18.75
	Zins à 3 1/2% vom 1. Januar bis 15. April	» 10.20	
	Zinsvergütung 1/2% vom 15. April bis 30. Juni	» 1.05	
Für das Anleihen von 1892	Kursdifferenz	Fr. 7.50	} Fr. 18.75
	Zins à 3 1/2% vom 1. Januar bis 15. April	» 10.20	
	Zinsvergütung 1/2% vom 15. April bis 30. Juni	» 1.05	
Für das Anleihen von 1894	Kursdifferenz	Fr. 7.50	} Fr. 13.75
	Zins à 3 1/2% vom 1. bis 15. April	» 1.46	
	Zinsvergütung 1/2% vom 15. April 1903 bis 31. März 1904	» 4.79	

Für die Obligationen des neuen Anleihe werden Interimsscheine ausgegeben, die später zur Auswechslung gegen definitive Titel gelangen. In der Schweiz findet die Abgabe von mit dem französischen Stempel versehenen neuen Titeln nur im Austausch gegen alte Obligationen statt, welche den gleichen Stempel tragen. [689]

Eine öffentliche Subskription gegen bar findet nicht statt.

Den 2. April 1903.

Crédit Lyonnais.

- Kantonbank von Bern.**
- Schweizerischer Bankverein.**
- Eidgenössische Bank, A.-G.**
- Berner Banksyndikat**
- Zürcher Kantonbank.**

Banque de Paris et des Pays-Bas.

- Schweizerische Kreditanstalt.**
- Union Financière de Genève.**
- Basler Handelsbank.**
- Waadtländer Kantonbank.**
- Neuenburger Kantonbank.**

Solothurner Kantonbank.